

Nebenfach Mobilitätsforschung

Mobilität ist eine der Grundvoraussetzungen für das Funktionieren moderner Gesellschaften. Sowohl der Ablauf ökonomischer Prozesse als auch die Alltagsorganisation von Individuen und Haushalten sind ohne Verkehr und Mobilität nicht denkbar. Einhergehend mit dem Bedeutungsgewinn virtueller Mobilität, mit veränderten Produktionsprozessen und neuen Konsummustern hat sich auch unsere Mobilität in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend verändert. Zudem wird die Rolle von Mobilität vor dem Hintergrund „neuer“ globaler Krisen (z.B. Klimawandel, Knappheit fossiler Ressourcen, Pandemien) zunehmend hinterfragt. Neue Fragestellungen zum Verständnis und auch zur Steuerung von Mobilität mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung treten in den Vordergrund.

Mobilitätsforschung ist ein Nebenfach für den Master „Geographien der Globalisierung“ und kann im Modul HG 7 (Differenzierung und Spezialisierung) gewählt werden. Das Nebenfach Mobilitätsforschung kann auch von Studierenden anderer Masterstudiengänge belegt werden. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen beträgt 15 Creditpoints (Prüfungsordnung MA-2022).

Modulbeschreibung Nebenfach Mobilitätsforschung

Basismodul mit Wahlmöglichkeit HG 7: Mobilitätsforschung (15 CP)	
Inhalte: Die Gestaltung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung unter Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Grundsätze ist eine gesellschaftliche Herausforderung, der sich sowohl Unternehmen als auch öffentliche Aufgabenträger in Zukunft verstärkt stellen müssen. Auch für die wissenschaftliche Forschung ergeben sich hieraus Fragestellungen, deren Bearbeitung bislang noch ungenügend erfolgt ist. Mit dem Nebenfach Mobilitätsforschung sollen Kenntnisse erlangt werden, welche die grundlegenden Voraussetzungen zu einer weitergehenden Beschäftigung mit dem Thema Mobilität in der beruflichen oder wissenschaftlichen Praxis (bei Anbietern von Mobilitätsdienstleistungen, öffentlichen Aufgabenträgern, Planungs- und Beratungsunternehmen, Forschungseinrichtungen etc.) ermöglichen. Hierzu werden Lehrveranstaltungen angeboten, die neben grundlegenden theoretischen Konzepten auch praxisrelevante und umsetzungsorientierte Inhalte aufgreifen.	
Qualifikationsziele und Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none">• sich mit den grundlegenden methodischen, theoretischen und praktischen Perspektiven der Mobilitäts- und Verkehrsforschung kritisch auseinandersetzen,• theoretische Texte kritisch diskutieren und• Möglichkeiten und Grenzen von Maßnahmen zur Lösung mobilitätsbedingter gesellschaftlicher Herausforderungen aufzeigen.	
Angebotszyklus:	Jährlich
Dauer des Moduls:	2- 4 Semester
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Teilnahme an einem Masterstudiengang
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch ggf. Englisch

Studiennachweise (Teilnahme- / Leistungsnachweise):	TN in allen Veranstaltungen nach Kriterien, die zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben werden.					
Modulabschlussprüfung / kumulative Modulprüfung sowie Prüfungsform:	Kumulative Modulprüfung: a) Hausarbeit und/oder Präsentation im Seminar „Einführung in die Verkehrs- und Mobilitätsforschung sowie b) Hausarbeit und/oder Präsentation im Seminar „Wirtschaft und Region“ oder „Politik und Steuerung“, das im Masterstudiengang „Geographien der Globalisierung“ mit einem Inhalt Mobilitätsforschung ausgezeichnet ist.					
Voraussetzung für die Vergabe der CP:	Bestehen der Studien- und Prüfungsleistungen sowie Bestätigung der CP-Vergabe durch den Modulbeauftragten.					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen:	Anrechenbar als Nebenfach. Kann auch als Zertifikat angerechnet werden.					
Modulverantwortlicher:	Martin Lanzendorf					
			Semester/CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
1. Seminar „Einführung in die Verkehrs- und Mobilitätsforschung“	S	2	5			
2. Seminar „Wirtschaft und Region“ oder „Politik und Steuerung“, das im Masterstudiengang „Geographien der Globalisierung“ mit einem Inhalt Mobilitätsforschung ausgezeichnet ist (sofern nicht bereits für HG6 oder HG9 angerechnet)	S	2		5		
3. Wahlpflichtveranstaltung, welche gewählt werden kann aus: a. Seminar „Anwendungsfelder der Mobilitätsforschung“ (SoSe, externe Dozent*innen) b. Seminar „Wirtschaft und Region“ oder „Politik und Steuerung“, das im Masterstudiengang „Geographien der Globalisierung“ mit einem Inhalt Mobilitätsforschung ausgezeichnet ist (sofern noch nicht unter 2. gewählt) c. Seminar mit Mobilitätsschwerpunkt von anderen Instituten der Goethe-Universität (z.B. Soziologie, Erziehungswissenschaft) d. Berufspraktikum (mindestens 6-wöchig) e. Sonstige Veranstaltungen mit Mobilitätsschwerpunkt nach Rücksprache mit Modulverantwortlichem (Martin Lanzendorf), z.B. - Vorlesungen am Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrstechnik (TU Darmstadt) - Seminar am Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen (Hochschule RheinMain) - GIS-Seminar mit Mobilitätsbezug (am IHG)	S	2	5			

Stand: 07.02.2023